

Alltag an der Förderschule/Fragen zum Wechsel

Beitrag von „rotherstein“ vom 24. Juli 2011 20:13



Hallo,

hier kann ich dir sicherlich einige Fragen beantworten. Ich arbeite seit 20 Jahren an einer solchen Förderschule. Aufgrund des enormen Mangels an Sonderschullehrern, sind auf wir teilweise dazu übergebenen Seiteneinsteiger einzustellen. Die Frage bezüglich der Test ist eindeutig zu beantworten: Ohne sonderpädagogische Ausbildung darf nicht getestet werden. Die zweite Frage zum Zusatzstudium auch. Zwei aus unserem Kollegium haben die Zusatzausbildung an der UNI Dortmund schon vor 3 Jahren absolviert, bekommen nun A13 und sind Sonderschullehrer. Eine neue Kollegin aus dem Grundschulbereich ist auch bei uns. Sie musste sich auf verpflichten ein Zusatzstudium zu absolvieren. Leider ist es bis heute nichts damit, weil (so habe ich gehört) es eine Warteliste gibt. Die UNI muss nach so vielen verschiedenen Prüfungsordnungen arbeiten, dass es zunächst gar keinen Aufbaustudiengang gab. Die Kollegin aus dem Grundschulpaket macht jetzt eine sogenannte Sockelqualifikation, die ihr gar nichts bringt, sie nur Zeit kostet und zu keinerlei Abschlüssen führt. Ein evtl. Zusatzstudium geht immer zu Lasten den Stundenkontingents im Kollegium. Ich glaube es gab dafür 8 Stunden Unterrichtsbefreiung. Die Situation sieht derzeit so aus, dass wir Sonderschullehrer noch bevor das Schulgesetz geändert wurde(das soll im Herbst kommen) an allgemeinbildende Schulen zur Arbeit in integrativen Lerngruppen abgeordnet werden und die Seiteneinsteiger in der noch existierenden Förderschule bleiben, weil sie nicht abgeordnet werden dürfen. Ich kann natürlich nur für die Situation an unserer Schule sprechen. Die personelle Besetzung ist so knapp, dass Doppelbesetzungen fast nicht mehr vorhanden sind. Ich werde im nächsten Schuljahr eine Klasse 10 zum Abschluss führen und habe bis jetzt keinen Teampartner. Im nächsten Schuljahr werden wir auch noch die Freizeit betreuen müssen(wird nicht voll angerechnet). Wir haben wieder 2 Stellen ausgeschrieben (keine Seiteneinsteiger) und keinen im 2. Jahr bekommen. Die Arbeit in der Förderschule macht mir sehr, sehr viel Spaß. Allerdings werden die Bedingungen immer schwieriger, so dass man kaum noch weiß, wie die Qualität unserer Schule noch mit den wenigen verbleibenden Lehrern gehalten werden soll. Wir unterrichten grundsätzlich alle Fächer, außer Religion, da musst du eine Berechtigung haben. Am Ende eines Schuljahres können wir Wünsche äußern, für welche Fächer man lieber einen anderen Kollegen haben möchte. Das hat bisher ganz gut geklappt, weil wir im Gegenzug dann in einer anderen Klasse unterrichten. Bei uns gab es bisher Teams, die für eine Klasse zuständig waren. Die Schüler kommen oft aus "bildungsfernen Schichten" und bringen die unterschiedlichsten Fähigkeiten mit. Deshalb sollten die Kernfächer Mathe und Deutsch differenziert unterrichtet werden. Ich hatte in meiner 9, 15 Schülerinnen und Schüler mit 6 Mathematikgruppen. Das reichte von Grundrechenarten mit Dezimalzahlen bis zur Prozentrechnung mit Formeln. Das zu händeln ist nicht ganz einfach. Ich habe für mich ein recht gutes System gefunden. Ich bereite für die einzelnen Leistungsgruppen Arbeitsmaterialien

vor, stelle sie mit aufsteigendem Schwierigkeitsgrad zusammen. Lösungen sind auf jeden Fall dabei, damit die Schüler selbstständig ihre Ergebnisse kontrollieren können. Das ist zunächst sehr arbeitsaufwändig, aber danach hat man wieder weniger vorzubereiten. Das Material muss sehr individuell sein und oft angepasst werden(Übersichtlichkeit, Lesekompetenz, klare Anweisungen, visuelle Wahrnehmung, Lernen mit allen Sinnen, Anschaulichkeit usw.). Im Netz gibt es aber inzwischen eine große Menge von geeigneten Materialien, die man einfach downloaden kann. Bei Interesse könnte ich dir einige LINKS schicken. Wenn man die leistungsstärkeren Schüler nicht fordert, verlieren sie die Lust. Also versuche ich den Schwierigkeitsgrad immer anzupassen. Ein großer Teil der Arbeit besteht aus Beziehung-oder Erziehungsarbeit. Viele Schüler haben nach dem Wechsel aus dem Regelschulsystem richtige Lernblockaden, die man erst einmal lösen muss (Selbstvertrauen aufbauen, Stärken fördern). Das ist das schöne an unserer Arbeit. Wir führen eine Klasse über mehrere Jahre und entwickeln eigentlich ein inniges Verhältnis zu unseren Schülern. Daneben gibt es aber noch eine ganze Menge Nebenbaustellen (Elternarbeit, Jugendamt, Kinder-Jugendpsychiatrie usw.) Das wir keine Sozialarbeiterin an der Schule haben, steht man immer vor der Entscheidung zu handeln und Freizeit zu investieren oder wegzuschauen. Ich habe inzwischen in meiner Klasse so viele Materialien, die immer zum differenzierten Arbeiten bereit stehen. Man braucht zum Unterbringen der Werkstätten, Lernzirkel usw. recht viel Platz. Den haben wir zum Glück. Die Förderschulen Lernen sind meist städtische Schulen, also finanziell immer klamm und das unabhängig von der Konjunktur. Wenn du also vernünftigen Unterricht machen willst, sorgst du dafür, dass du das hast, was du brauchst. Das heißt also organisieren, ersteigern, abholen, warten, Pflegen. In Zeiten von EBAY ist das alles etwas einfacher geworden. Wenn ich weiterhin so arbeiten könnte wie bisher möchte ich diesen Beruf noch lange Zeit weiter ausüben dürfen. Hier schicke ich dir mal einen ganz frischen LINK. Ein Gutachten zur Umsetzung von Inklusion im Bildungssystem. Das will die Landesregierung als Grundlage zur Änderung des Schulgesetzes nehmen (lesenswert ab Seite 125):

http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Inklusion_G...on_08_07_11.pdf

NRW ist auf dem Weg die Förderschulen Lernen, Sprache und Emotionale Entwicklung aufzulösen und unsere Kinder (mit Aufhebung des Förderbedarfs) dem Elternwillen entsprechend ins Regelschulsystem zu schicken. Unsere zukünftige Arbeit wird dann vielleicht nur noch aus Beratung mit dem eigenen Auto an unterschiedlichen Schulen und Orten bestehen (Gott bewahre).

Ich hoffe dir bei der Entscheidungsfindung geholfen zu haben. Wenn du Interesse hast, kannst du mir auch eine Nachricht schicken, um Genaueres zu erfahren.

rotherstein